

A boy wearing a shirt with lines and squares at the centre of a block of text describing how he will awaken to his homosexual desires in a few years time; a warning about the dangers of AIDS by the Deutsche AIDS-Hilfe e.V. in collaboration with the AIDS action group ACT UP Berlin. Lithograph by Pusch+Hüskes, 1990.

Contributors

Wojnarowicz, David.
Deutsche AIDS-Hilfe e.V.
ACT UP (Organization)

Publication/Creation

Berlin : Herausgeber: Deutsche AIDS-Hilfe e.V. in Zusammenarbeit mit der AIDS-Aktionsgruppe ACT UP Berlin/Feuer unterm Hintern, 1990.

Persistent URL

<https://wellcomecollection.org/works/tdu49wx2>

License and attribution

You have permission to make copies of this work under a Creative Commons, Attribution, Non-commercial license.

Non-commercial use includes private study, academic research, teaching, and other activities that are not primarily intended for, or directed towards, commercial advantage or private monetary compensation. See the Legal Code for further information.

Image source should be attributed as specified in the full catalogue record. If no source is given the image should be attributed to Wellcome Collection.

Eines Tages wird dieser Junge größer werden. Eines Tages wird dieser Junge etwas erfahren, was in ihm so ein Gefühl hervorruft, als würde die Welt aus ihren Angeln gehoben. Eines Tages wird dieser Junge an einen Punkt kommen, an dem er eine Teilung spürt, die nichts mit Mathematik zu tun hat. Eines Tages wird dieser Junge fühlen, daß sich in seinem Herzen und Hals und Mund etwas regt. Eines Tages wird dieser Junge in seinem Geist und seinem Körper und seiner Seele etwas entdecken, was ihn hungrig macht. Eines Tages wird dieser Junge etwas tun, was Männer, die Uniformen von Priestern und Pastoren tragen, Männern, die in bestimmten steinernen Gebäuden leben, dazu veranlassen wird, lautstark seinen Tod zu fordern. Eines Tages werden Politiker Gesetze gegen diesen Jungen erlassen. Eines Tages werden Familien ihren Kindern falsche Informationen geben, und jedes Kind wird diese Informationen von Generation zu Generation an seine Familien weitergeben, und diese Informationen sollen das Dasein dieses Jungen unerträglich machen. Eines Tages wird dieser Junge all diese Umtriebe in seiner Umwelt zu spüren bekommen, und durch diese Umtriebe und Falschinformationen wird er gezwun-



gen, Selbstmord zu begehen oder sich in Gefahren zu begeben, damit er hoffentlich ermordet wird, oder aber zu schweigen und unsichtbar zu leben. Oder dieser Junge wird eines Tages den Mund aufmachen. Wenn er zu reden beginnt, werden Männer, die vor diesem Jungen Angst bekommen, versuchen, ihn zum Schweigen zu bringen durch Erwürgen, Faustschläge, Gefängnis, Erstickung, Vergewaltigung, Einschüchterung, Drogen, Fesseln, Gewehre, Gesetze, Bedrohungen, Schlägertrupps, Flaschen, Messer, Religion, Enthauptung und Feueropferung. Ärzte werden erklären, dieser Junge sei heilbar, als ob sein Bewußtsein ein Virus wäre. Dieser Junge wird seine verfassungsmäßigen Rechte verlieren, die ihn vor Eingriffen des Staates in seine Privatsphäre schützen. Dieser Junge wird dann konfrontiert mit Elektroschocks, Drogen und Verhaltenstherapien in Laboratorien, und Psychologen und Forscher werden sich um ihn kümmern. Er wird seine Wohnung, seine Bürgerrechte, seinen Arbeitsplatz und alle erdenklichen Freiheiten verlieren. All dies wird sich in ein oder zwei Jahren ereignen, wenn er entdeckt, daß er den Wunsch hat, seinen nackten Körper auf den nackten Körper eines anderen Jungen zu legen.